



GERMAN B – HIGHER LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND B – NIVEAU SUPÉRIEUR – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL SUPERIOR – PRUEBA 1

Tuesday 4 November 2008 (morning)
 Mardi 4 novembre 2008 (matin)
 Martes 4 de noviembre de 2008 (mañana)

Candidate session number
 Numéro de session du candidat
 Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

0	0								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions.
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Section A: answer all the questions in the spaces provided. Each question is allocated *[1 mark]* unless otherwise stated.
- Section B: write your answer to the task in the space provided. The task is worth *[20 marks]*.

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans la case ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1.
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Section A: répondez à toutes les questions dans l'espace réservé à cet effet. Sauf indication contraire, chaque question vaut *[1 point]*.
- Section B: écrivez votre réponse dans l'espace réservé à cet effet. Cette tâche vaut *[20 points]*.

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1.
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Sección A: responda a todas las preguntas en los espacios provistos. Cada pregunta tiene un valor de *[1 punto]* salvo que se indique algo distinto.
- Sección B: escriba su respuesta a la tarea en el espacio provisto. La tarea tiene un valor de *[20 puntos]*.



TEIL A

TEXT A — KARRIERE ODER INDIVIDUELLES GLÜCK – SCHLIESST SICH DAS AUS?

Lesen Sie Text A und beantworten Sie dann die folgenden Fragen.

Richtig oder falsch: Kreuzen Sie die richtige Antwort an und begründen Sie Ihre Antwort.

RICHTIG FALSCH

Beispiel: Gymnasiasten wählen ihren Traumberuf nicht, wenn das eine unsichere Zukunft bedeuten könnte.

Begründung: Sie entscheiden nicht idealistisch, sondern pragmatisch.

1. Lars will nicht zur Universität gehen, obwohl er früher einmal studieren wollte.

Begründung:

2. Eva will auf jeden Fall studieren, weiß aber noch nicht was.

Begründung:

3. Flora möchte während des Studiums nebenbei arbeiten und etwas von der Welt sehen.

Begründung:

4. Geld spielt für Flora keine große Rolle.

Begründung:

5. Ju Ik weiß ganz genau, was er mit seinem Leben machen will.

Begründung:

6. Ju Ik interessiert sich sehr für die Geschichte der Medizin.

Begründung:

7. Aida will studieren und dann eine Ausbildung machen.

Begründung:



Wählen Sie aus den folgenden Erklärungen auf der rechten Seite (A,B,C usw) diejenige aus, die am besten zu dem Wort oder dem Ausdruck auf der linken Seite passt. Ein Beispiel ist für Sie angegeben.

Beispiel: *pragmatisch*

B

8. reizt (*Eva*)

9. unter einen Hut bringen (*Flora*)

10. vorweisen (*Flora*)

11. nachholen (*Ju Ik*)

12. strebt an (*Aida*)

A. aufsetzen

B. praktisch

C. arbeitet auf etwas zu

D. belegen

E. kombinieren

F. lockt

G. lehnt ab

H. später machen

I. zeigen

J. irritiert

K. nochmal machen



TEXT B — DER MÜLL UND DIE MYTHEN

Lesen Sie Text B. Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

13. Wo würde man diesen Artikel finden?

- A. in einem Roman
- B. in einer Fachzeitschrift für Naturwissenschaft
- C. in einem Kindermagazin
- D. in einem Umweltmagazin

Im Text fehlen die Überschriften für die vier Textabschnitte. Wählen Sie aus den unten angegebenen Möglichkeiten die richtigen aus und schreiben Sie die Buchstaben in die Kästchen. Ein Beispiel ist für Sie angegeben.

Beispiel: [- X -] B

14. [- 14 -]

15. [- 15 -]

16. [- 16 -]

- A. Was bringt Recycling für den Klimaschutz?
- B. Sind die Müllberge geschrumpft, seitdem wir Abfälle trennen?
- C. Wie sauber sind Müllverbrennungsanlagen?
- D. Wie funktioniert der Grüne Punkt?
- E. Stimmt es, dass die gelben Säcke ungeöffnet nach China verschifft werden?
- F. Was passiert mit dem Restmüll?
- G. Nützt Mülltrennung wirklich der Umwelt?
- H. Lassen sich aus Plastikabfällen nur Parkbänke herstellen?
- I. Wie wird der grüne Punkt hergestellt?

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

17. Warum sind viele nach 16 Jahren Mülltrennung immer noch verunsichert?

.....

18. Erklären Sie, warum der Grüne Punkt den Verbraucher Geld kosten kann.

.....

19. Erklären Sie wie die „Gelbe Tonne“ dem Verbraucher Geld sparen kann.

.....



20. Warum ist Papier ein besonders günstiger Recyclingstoff?

.....

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

21. „...Die „Gelbe Tonne“ bereitet den Abfallspezialisten Unbehagen“ (Zeilen 32-33) bedeutet:

- A. Abfallspezialisten fühlen sich unwohl mit der Gelben Tonne.
- B. Abfallspezialisten halten die Gelbe Tonne für eine Herausforderung.
- C. Abfallspezialisten sind von der Gelben Tonne begeistert.
- D. Abfallspezialisten verstehen den Zweck der Gelben Tonne nicht.

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

22. Welche Stoffe lassen sich am schlechtesten recyceln?

.....

23. Warum darf unbehandelter Restmüll nicht mehr auf der Mülldeponie landen?

.....

24. Welche **zwei** Möglichkeiten gibt es für die Beseitigung von dem Müll, den man nicht wiederverwerten kann? [2 Punkte]

(a)

(b)



TEXT C — AUSZUG AUS „DIE VERMESSUNG DER WELT“ VON DANIEL KEHLMANN

Lesen Sie Text C und beantworten Sie dann die folgenden Fragen.

25. Nennen Sie **zwei** Beispiele im Text, aus denen hervorgeht, dass die Handlung dieses Romans vor dem zwanzigsten Jahrhundert spielt. [2 Punkte]

- (a)
- (b)

26. Warum war es Gauß so wichtig, sofort alles aufzuschreiben?
.....

27. Was zeigt dem Leser, dass der Barbier selber nicht glaubt, „...es werde gewiss nicht schlimm sein“ aus dem Absatz ❸.
.....

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

28. „...der Geschmack des Blutes und das Pochen in seinen Ohren brachten ihn wieder in das Zimmer“, aus dem Absatz ❹ bedeutet, dass Gauss wegen der Schmerzen

- A. das Zimmer verlassen hatte.
- B. in Ohnmacht gefallen war.
- C. einen Herzanfall erlitten hatte.
- D. weglaufen wollte.

29. Von den folgenden Aussagen stimmen vier mit Abschnitt ❺ überein. Ein Beispiel ist angegeben. Schreiben Sie die Buchstaben der **drei** anderen richtigen Antworten in die Kästchen. [3 Punkte]

- Beispiel:**
- F**
 -
 -
 -

- A.** Er fühlte sich schlecht.
- B.** Er hätte zum richtigen Zahnarzt gehen sollen.
- C.** Es kam damals häufig vor, dass man seine Zähne verlor.
- D.** Man hatte ein Heilmittel für das Pochen entdeckt.
- E.** Er konnte nicht verstehen, warum andere seine Gedanken nicht teilten.
- F.** *Als er nach Hause ging, konnte er kaum gehen.*
- G.** Er wollte einen Tischler besuchen.



Im Absätzen 5 und 6 gibt es einige Lücken. Suchen Sie von der Liste die passenden Wörter aus, und schreiben Sie sie neben die Nummer der jeweiligen Lücke. **ACHTUNG:** Es gibt mehr Wörter als Lücken. Ein Beispiel ist für Sie angegeben.

- | | | | | | |
|------|-------------|--------|------|-------|------|
| ABER | DASS | SOWOHL | UND | WARUM | WENN |
| ALS | OHNE | TROTZ | WANN | WEDER | WOHL |

Beispiel: [- X -] **ohne**

30.

31.

32.

33.

34.

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

35. Welches Wort zeigt dem Leser, dass der Barbier seinen Fehler nicht bereut?

.....

36. Erklären Sie, was im letzten Satz des Textes passiert.

.....



